

19. Juli 2010

PRESSEMITTEILUNG
ZAHLUNGSBILANZ
(MAI 2010)
UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS
(STAND: ENDE DES ERSTEN QUARTALS 2010)
DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Im Mai 2010 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 5,8 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 47 Mrd EUR (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums gegenüber der übrigen Welt wies am Ende des ersten Quartals 2010 Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1,3 Billionen EUR (15 % des BIP des Euro-Währungsgebiets) auf. Dies entsprach einem Rückgang um 53 Mrd EUR im Vergleich zum Stand am Ende des Schlussquartals 2009.

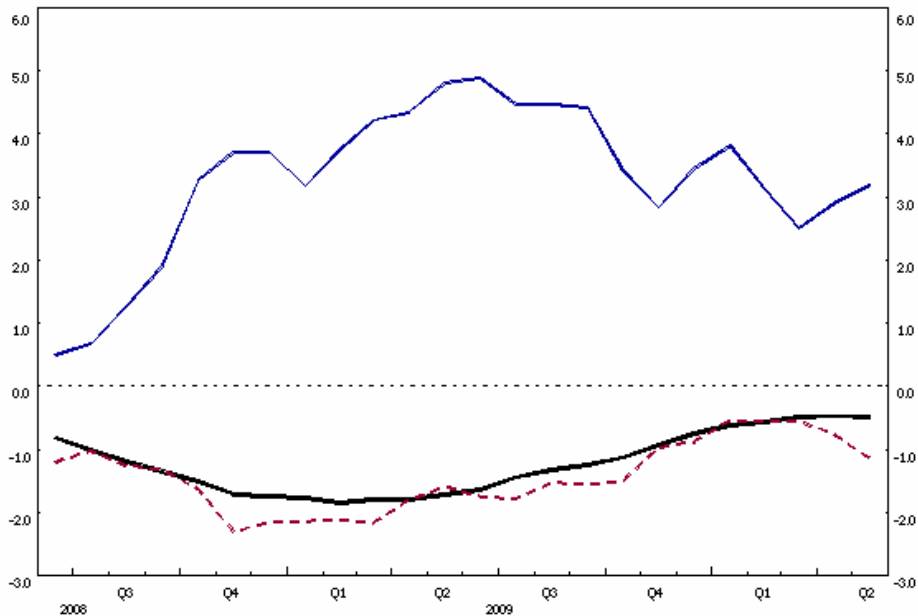
Zahlungsbilanz im Mai 2010

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Mai 2010 ein Defizit in Höhe von 5,8 Mrd EUR auf (siehe Tabelle 1). Dahinter verbargen sich Passivsaldo bei den *laufenden Übertragungen* (7,6 Mrd EUR) sowie bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (4,4 Mrd EUR), die teilweise durch Überschüsse beim *Warenhandel* (3,1 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (ebenfalls 3,1 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten saisonbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Mai 2010 ein Defizit in Höhe von 43,9 Mrd EUR (rund 0,5 % des euroraumweiten BIP – siehe Abbildung 1) verzeichnet, verglichen mit einem Passivsaldo von 156,3 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Dieser geringere Fehlbetrag ergab sich vor allem aus einem Umschwung von einem Defizit (17,6 Mrd EUR) zu einem Überschuss (47,6 Mrd EUR) im *Warenhandel* und niedrigeren Nettoausgaben bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (36,4 Mrd EUR nach 70,4 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (88,6 Mrd EUR nach 101,9 Mrd EUR). Der Überschuss bei den *Dienstleistungen* blieb praktisch unverändert.

Abbildung 1: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(in % des BIP)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es im Mai 2010 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu einem Mittelzufluss (47 Mrd EUR), da die Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* (64 Mrd EUR) die Nettokapitalexporte bei den *Direktinvestitionen* (17 Mrd EUR) überstiegen.

Die Mittelabflüsse bei den *Direktinvestitionen* resultierten vor allem aus per saldo verbuchten Kapitalabflüssen bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) (15 Mrd EUR).

Die bei den *Wertpapieranlagen* unter dem Strich verzeichneten Mittelzuflüsse ergaben sich vorwiegend aus Nettokapitalimporten bei den *Schuldverschreibungen* (42 Mrd EUR), die ihrerseits hauptsächlich auf den Nettoerwerb von Schuldtiteln des Euroraums durch Gebietsfremde zurückgingen.

Bei den *Finanzderivaten* wurden Nettokapitalabflüsse in Höhe von 2 Mrd EUR ausgewiesen.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* wurden per saldo Mittelabflüsse (27 Mrd EUR) verbucht. Dahinter verbargen sich Nettokapitalexporte bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* (40 Mrd EUR) und bei den *übrigen Sektoren* (7 Mrd EUR), die teilweise durch Nettokapitalimporte beim *Eurosystem* (13 Mrd EUR) und beim *Staat* (7 Mrd EUR) kompensiert wurden.

Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Mai 2010 auf 570 Mrd EUR. Die im Berichtsmonat getätigten Transaktionen trugen nicht wesentlich zum Anstieg der Gesamtposition bei.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2010 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse von 190 Mrd EUR verzeichnet, verglichen mit Nettozuflüssen von 292 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren hauptsächlich niedrigere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (293 Mrd EUR nach 437 Mrd EUR), die teilweise durch niedrigere Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (103 Mrd EUR nach 145 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

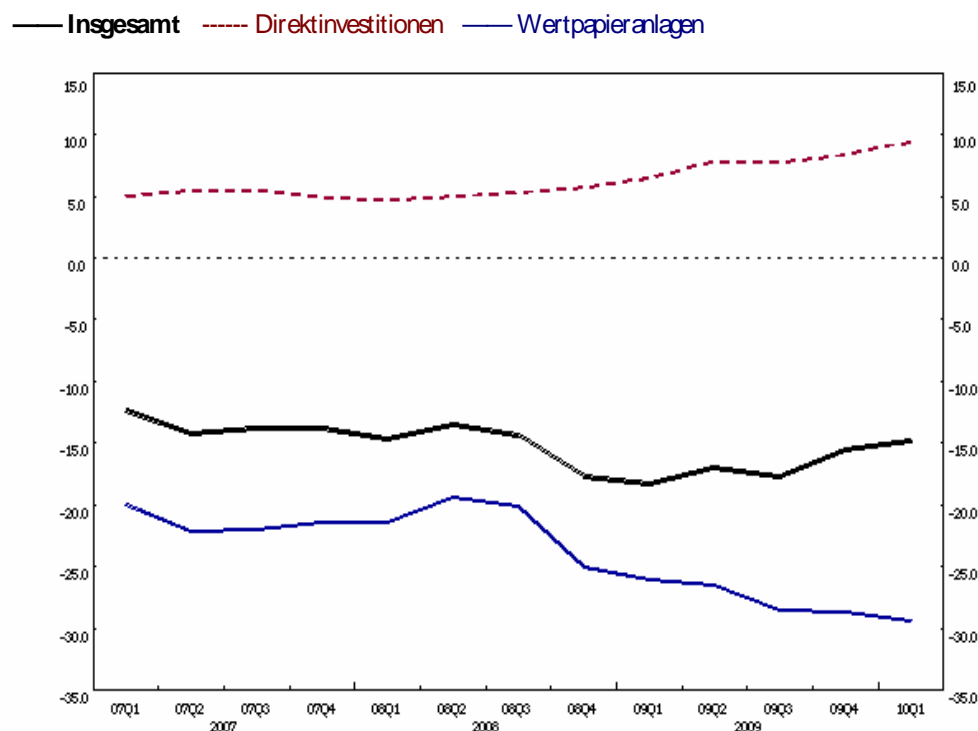
Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des ersten Quartals 2010)

Am Ende des ersten Quartals 2010 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1,3 Billionen EUR (rund 15 % des BIP des Euroraums – siehe Abbildung 2) auf. Dies entsprach einem Rückgang um 53 Mrd EUR gegenüber den revidierten Zahlen am Ende des Schlussquartals 2009 (siehe Tabelle 3).

Diese Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war vor allem auf per saldo höhere Aktiva bei den *Direktinvestitionen* (849 Mrd EUR nach 751 Mrd EUR) und im Bereich der *Währungsreserven* (499 Mrd EUR nach 462 Mrd EUR) zurückzuführen, die teilweise durch höhere Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (2 649 Mrd EUR nach 2 565 Mrd EUR) aufgezehrt wurden. Die Veränderungen in der Nettoposition der *Direktinvestitionen*, der *Wertpapieranlagen* und der *Währungsreserven* waren in erster Linie durch „sonstige Veränderungen“ (im Wesentlichen Neubewertungen aufgrund von Wechselkurs- und Vermögenspreisänderungen) bedingt.

Die *Bruttoauslandsverschuldung* des Euro-Währungsgebiets belief sich am Ende des ersten Quartals 2010 auf 10,8 Billionen EUR (rund 120 % des BIP des Euroraums). Dies entsprach einem Anstieg von 0,4 Billionen EUR gegenüber den revidierten Daten am Ende des Vorquartals (siehe Tabelle 3).

Abbildung 2: Netto-Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets
(in % des BIP, Stand am Ende des Berichtszeitraums)



Quelle: EZB.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch Revisionen der Zahlungsbilanzdaten für den Zeitraum von Oktober 2009 bis April 2010 sowie des Auslandsvermögensstatus am Ende des Schlussquartals 2009.

Die bereits veröffentlichten Zahlungsbilanzdaten wurden durch die Revisionen für April 2010 nicht wesentlich verändert. Das Leistungsbilanzdefizit im ersten Quartal 2010 wurde – vor allem aufgrund von Revisionen bei den *laufenden Übertragungen* – von 19,6 Mrd EUR auf 25,4 Mrd EUR korrigiert. In der Kapitalbilanz betrafen die Revisionen sowohl das letzte Jahresviertel 2009 als auch das erste Quartal 2010. Sie führten zu niedrigeren Nettokapitalabflüssen bei den *Direktinvestitionen*, per saldo höheren Mittelzuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* sowie insgesamt höheren Kapitalabflüssen *beim übrigen Kapitalverkehr*. Beim Auslandsvermögensstatus am Ende des Schlussquartals 2009 schlugen sich die Revisionen in höheren Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* nieder.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“](#) / [„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Mai 2010 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom August 2010 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 17. August 2010, die nächste Pressemitteilung mit dem vierteljährlichen Auslandsvermögensstatus am 19. Oktober 2010.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2009							2010				
	Mai 2009	Mai 2010	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
LEISTUNGSBILANZ	-156,3	-43,9	-5,1	1,7	-5,0	-7,5	-4,8	-3,2	0,9	-1,2	-6,4	-1,9	-5,6	-5,8
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>-1,7</i>	<i>-0,5</i>												
Einnahmen	2 509,2	2 329,3	188,2	187,7	181,4	181,4	185,8	190,3	192,5	202,4	197,2	206,9	200,2	215,2
Ausgaben	2 665,5	2 373,2	193,3	186,0	186,5	188,9	190,6	193,5	191,6	203,6	203,6	208,8	205,8	221,0
Warenhandel	-17,6	47,6	4,9	10,0	2,0	1,5	4,3	5,3	5,5	2,1	4,3	3,9	0,6	3,1
Einnahmen (Ausfuhr)	1 429,1	1 375,8	107,4	109,4	102,7	104,1	108,1	110,7	114,0	117,2	119,1	127,2	124,4	131,6
Ausgaben (Einfuhr)	1 446,7	1 328,2	102,5	99,3	100,7	102,6	103,8	105,4	108,4	115,1	114,8	123,3	123,8	128,5
Dienstleistungen	33,6	33,5	0,3	2,6	3,1	2,4	2,5	1,5	4,8	3,1	2,8	3,3	4,0	3,1
Einnahmen (Ausfuhr)	500,4	472,4	37,5	38,5	38,4	38,3	38,4	38,7	40,2	40,2	39,8	40,7	40,3	41,4
Ausgaben (Einfuhr)	466,9	439,0	37,2	35,9	35,2	35,9	35,9	37,2	35,4	37,1	37,0	37,5	36,3	38,4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-70,4	-36,4	-5,1	-4,2	-3,0	-4,8	-2,3	-4,4	-3,0	0,1	-0,7	-1,6	-3,0	-4,4
Einnahmen	495,2	390,4	34,2	32,9	33,1	31,5	30,8	30,3	31,0	35,1	34,2	33,1	30,2	34,0
Ausgaben	565,5	426,8	39,3	37,1	36,0	36,3	33,1	34,7	34,0	35,0	34,9	34,8	33,1	38,4
Laufende Übertragungen	-101,9	-88,6	-5,1	-6,8	-7,2	-6,6	-9,2	-5,6	-6,4	-6,5	-12,9	-7,4	-7,2	-7,6
Einnahmen	84,5	90,6	9,1	6,9	7,3	7,5	8,6	10,7	7,3	9,9	4,0	5,8	5,3	8,2
Ausgaben	186,4	179,2	14,2	13,7	14,5	14,1	17,8	16,3	13,7	16,4	16,9	13,2	12,5	15,8

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						April 2010 (revidiert)			Mai 2010		
	Mai 2009			Mai 2010			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	-138,4	2 515,1	2 653,5	-44,8	2 328,6	2 373,4	-7,5	195,4	202,9	-16,7	206,2	222,9
Warenhandel	-16,1	1 429,5	1 445,6	47,9	1 376,3	1 328,4	2,9	122,9	120,0	0,6	124,0	123,4
Dienstleistungen	34,1	500,6	466,5	33,2	472,3	439,0	3,2	38,2	35,0	3,7	40,1	36,4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-55,6	499,2	554,8	-34,1	391,9	426,0	-5,8	30,2	36,0	-15,6	34,6	50,2
Laufende Übertragungen	-100,8	85,8	186,6	-91,8	88,2	180,0	-7,7	4,1	11,8	-5,4	7,5	12,9
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	6,3	20,1	13,8	7,2	19,6	12,5	-0,2	0,7	0,9	2,0	2,7	0,8
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	177,6			15,4			8,6			17,8		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-145,1	-340,7	195,6	-103,1	-188,8	85,7	-11,4	-15,7	4,3	-17,2	-14,3	-2,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-41,1	-214,7	174,3	51,8	-115,5	167,2	4,0	-1,3	5,3	-1,9	-3,4	1,5
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-105,2	-126,0	21,4	-154,8	-73,3	-81,5	-15,4	-14,4	-1,0	-15,3	-10,9	-4,5
WERTPAPIERANLAGEN	437,2	247,6	189,5	292,8	-163,0	455,8	32,3	-17,3	49,6	63,9	12,3	51,6
Aktien und Investmentzertifikate	-81,5	136,5	-218,1	62,8	-112,8	175,6	-10,3	-6,4	-3,9	21,7	14,6	7,2
Schuldverschreibungen	518,7	111,1	407,6	230,0	-50,2	280,2	42,6	-10,9	53,5	42,1	-2,3	44,5
Anleihen	217,2	53,8	163,4	63,8	-109,6	173,3	35,4	-14,3	49,7	39,3	2,0	37,4
Geldmarktpapiere	301,5	57,3	244,2	166,2	59,4	106,9	7,2	3,4	3,8	2,8	-4,3	7,1
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	292,0	-93,1	385,1	189,8	-351,8	541,6	20,9	-33,0	53,9	46,7	-2,0	48,7
FINANZDERIVATE (SALDO)	20,1			3,9			0,3			-2,2		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-141,3	578,4	-719,7	-173,3	-108,9	-64,4	-12,5	-96,2	83,7	-26,6	-82,7	56,1
Eurosystem	113,3	17,9	95,4	-85,1	5,6	-90,7	0,8	-1,2	2,0	13,4	3,9	9,6
Staat	15,7	5,7	10,0	1,4	-6,9	8,3	-3,9	-4,9	1,0	6,5	-0,5	7,0
Darunter: Bargeld und Einlagen	6,3	6,3		-0,2	-0,2		-4,9	-4,9		-0,6	-0,6	
MFIs (ohne Eurosystem)	-170,7	550,6	-721,3	-38,3	-50,6	12,3	19,7	-70,7	90,4	-39,5	-74,3	34,9
Langfristig	-184,0	-106,0	-78,1	10,0	-0,6	10,6	13,2	-0,8	13,9	-12,8	-14,2	1,4
Kurzfristig	13,3	656,5	-643,2	-48,3	-50,0	1,8	6,5	-69,9	76,4	-26,6	-60,1	33,5
Übrige Sektoren	-99,7	4,2	-103,9	-51,3	-56,9	5,7	-29,1	-19,4	-9,7	-7,1	-11,7	4,7
Darunter: Bargeld und Einlagen	42,8	42,8		-5,5	-5,5		-5,7	-5,7		-1,8	-1,8	
WÄHRUNGSRESERVEN	6,8	6,8		-4,9	-4,9		-0,0	-0,0		-0,1	-0,1	
Restposten	-45,5			22,2			-1,0			-3,1		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q3 2009	Q4 2009 (revidiert)				Q1 2010				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	
		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums				In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums				In % des BIP
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1 597,5	6,2	-	202,8	-1 388,5	-24,4	-	77,0	-1 336,0	-14,8
Direktinvestitionen	697,0	-9,0	-	62,9	750,8	34,9	-	63,4	849,2	9,4
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	4 042,1	38,3	0,9	94,3	4 174,6	40,4	1,0	103,5	4 318,6	48,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 158,3	52,0	1,6	41,2	3 251,5	8,4	0,3	102,2	3 362,2	37,4
Sonstige Anlagen	883,8	-13,7	-1,6	53,1	923,1	32,0	3,5	1,3	956,4	10,6
Im Euro-Währungsgebiet	3 345,1	47,3	1,4	31,4	3 423,8	5,5	0,2	40,1	3 469,4	38,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 517,5	56,3	2,2	-23,7	2 550,2	67,5	2,6	22,5	2 640,3	29,3
Sonstige Anlagen	827,6	-9,0	-1,1	55,1	873,6	-62,1	-7,1	17,5	829,1	9,2
Wertpapiieranlagen	-2 566,9	-53,9	-	55,6	-2 565,2	-22,4	-	-61,1	-2 648,6	-29,4
Aktiva	4 059,8	32,0	0,8	104,8	4 196,6	64,9	1,5	191,9	4 453,4	49,5
Aktien und Investmentzertifikate	1 368,1	34,3	2,5	72,0	1 474,4	34,5	2,3	126,6	1 635,6	18,2
Schuldverschreibungen	2 691,7	-2,3	-0,1	32,8	2 722,2	30,3	1,1	65,3	2 817,8	31,3
Anleihen	2 277,7	20,1	0,9	29,9	2 327,7	51,7	2,2	52,5	2 431,9	27,0
Geldmarktpapiere	413,9	-22,4	-5,4	2,9	394,5	-21,4	-5,4	12,8	385,9	4,3
Passiva	6 626,7	85,9	1,3	49,1	6 761,8	87,3	1,3	253,0	7 102,0	78,9
Aktien und Investmentzertifikate	2 577,5	34,2	1,3	81,1	2 692,9	4,9	0,2	116,2	2 813,9	31,3
Schuldverschreibungen	4 049,2	51,7	1,3	-32,0	4 068,9	82,4	2,0	136,8	4 288,0	47,7
Anleihen	3 502,3	27,3	0,8	-19,6	3 510,1	72,2	2,1	151,2	3 733,5	41,5
Geldmarktpapiere	546,8	24,4	4,5	-12,4	558,8	10,2	1,8	-14,4	554,6	6,2
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-1 869,9	-62,9	-	118,5	-1 814,3	12,6	-	2,4	-1 799,4	-20,0
Finanzderivate	-60,1	-7,9	-	22,4	-45,6	-1,8	-	10,0	-37,4	-0,4
Übrige Anlagen	-98,4	76,9	-	30,4	9,0	-39,8	-	32,9	2,1	0,0
Aktiva	4 908,9	-21,4	-0,4	41,6	4 929,1	84,4	1,7	118,6	5 132,1	57,0
Eurosysteem	22,8	5,5	24,0	1,5	29,7	-7,0	-23,7	1,5	24,1	0,3
Staat	114,8	6,7	5,8	2,3	123,8	-7,3	-5,9	5,6	122,2	1,4
MFIs ohne Eurosysteem	2 823,8	-7,3	-0,3	25,9	2 842,3	55,7	2,0	68,8	2 966,9	33,0
Übrige Sektoren	1 947,5	-26,2	-1,3	12,0	1 933,3	43,0	2,2	42,7	2 018,9	22,4
Passiva	5 007,2	-98,3	-2,0	11,2	4 920,1	124,2	2,5	85,6	5 129,9	57,0
Eurosysteem	264,3	-13,3	-5,0	0,9	251,9	-5,3	-2,1	5,5	252,1	2,8
Staat	59,5	-3,9	-6,6	-0,4	55,1	5,8	10,5	-0,3	60,7	0,7
MFIs ohne Eurosysteem	3 450,3	-84,0	-2,4	31,6	3 398,0	100,6	3,0	79,5	3 578,1	39,8
Übrige Sektoren	1 233,1	2,9	0,2	-20,9	1 215,1	23,0	1,9	1,0	1 239,1	13,8
Währungsreserven	430,8	0,1	0,0	31,4	462,4	4,6	1,0	31,7	498,7	5,5
NACHRICHTLICH: BRUTTOAUSLANDSVERSCHULDUNG	10 461,0	-	-	-	10 388,7	-	-	-	10 781,6	119,8

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention der Zahlungsbilanz bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.